Biodent K+B, Flüssigkeit K

 Material-Nr
 Version
 3.5 / DE

 Spezifikation
 141743
 Überarbeitet am Druckdatum
 11.02.2014

 VA-Nr
 01673958
 Seite
 1 / 12



#### Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname Biodent K+B, Flüssigkeit K

REACH-Registrier-Nr.:: falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte

Nur zum dentalen Gebrauch.

Verwendungen

## 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma DeguDent GmbH

Postfach 1364 D-63403 Hanau

Telefon +49 (0)6181/59-5767 Telefax +49 (0)6181/59-5879

Email Adresse SDB.Degudent-DE@dentsply.com

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft +49 (0)180 / 23 24-555 (international)

## 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2 H225 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315 Sensibilisierung der Haut Kategorie 1B H317 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3 H335

(inhalativ)

#### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG

F, Leichtentzündlich R11: Leichtentzündlich.

Xi, Reizend

R37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

## Kennzeichnung gemäß (EG) 1272/2008

Gesetzliche Grundlage EU-CLP gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI

## Gefahrenbestimmende Komponente(n) (GHS)

Methylmethacrylat

Symbol(e)

П



## Biodent K+B, Flüssigkeit K

 Material-Nr
 Version
 3.5 / DE

 Spezifikation
 141743
 Überarbeitet am Druckdatum
 11.02.2014

 VA-Nr
 01673958
 Seite
 2 / 12



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweis H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 - Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweis: Prävention P280 - Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.

P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen

Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Sicherheitshinweis: Lagerung P403 + P233 - Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Sicherheitshinweis: Entsorgung P501 - Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften der

Entsorgung zuführen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Beim Erhitzen Bildung von explosionsfähigen Dampf-/Luftgemischen.

Durch stark exotherme Polymerisation Berstgefahr geschlossener Systeme. Unkontrollierte Polymerisation vermeiden.

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

# Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß EU-CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

• Methyln	nethacrylat		> 60%				
Ätz-/Reizwi Sensibilisie	80-62-6 re Flüssigkeiten irkung auf die Haut rung der Haut e Zielorgan-Toxizität (e	EG-Nr. einmalige Exp	201-297-1 osition) (inhalativ)	Kategorie 2 Kategorie 2 Kategorie 1B Kategorie 3	H225 H315 H317 H335		
• Tetrame	ethylendimethacryl	at	< 30%				
CAS-Nr.	2082-81-7	EG-Nr.	218-218-1				
• 7,7,9-Trimethyl-4,13-dioxo-3,14-dioxa-5,12-diaza-hexadecan-1,16-diol-dimethacrylat (Isomerengemisch) < 20%							
CAS-Nr.	72869-86-4	EG-Nr.	276-957-5				

# Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG

• Methyli	methacrylat		> 60%	
CAS-Nr.	80-62-6 F; R1 Xi; R R43	EG-Nr. I 1 37/38	201-297-1	
Tetramethylendimethacrylat			< 30%	
CAS-Nr.	2082-81-7 Xi; R	EG-Nr. <b>36/37/38</b>	218-218-1	

## Biodent K+B, Flüssigkeit K

 Material-Nr
 Version
 3.5 / DE

 Spezifikation
 141743
 Überarbeitet am Druckdatum
 11.02.2014

 VA-Nr
 01673958
 Seite
 3 / 12



• 7,7,9-Trimethyl-4,13-dioxo-3,14-dioxa-5,12-diaza-hexadecan-1,16-diol-dimethacrylat

(Isomerengemisch) < 20%

CAS-Nr. 72869-86-4 EG-Nr. 276-957-5

Texte der H-Sätze siehe Kapitel 16 Texte der R-Sätze siehe Kapitel 16

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen.

Arzt aufsuchen.

#### Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Arzt aufsuchen.

## Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt sofort mindestens 5 Minuten gründlich mit viel Wasser spülen.

Augenarzt vorstellen.

#### Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Mund mit Wasser ausspülen lassen.

Sofort viel Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

Arzt aufsuchen.

#### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

## **Symptome**

Keine Information verfügbar.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei einer Hautsensibilisierung und einem bestätigten kausalen Zusammenhang sollte keine weitere Exposition gestattet werden

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

## 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Löschpulver

Kohlendioxid (CO2)

alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel: Wasser

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung oder Zersetzung des Produktes auftretender Rauch führt zu Reizungen oder Entzündungen der Atemwege.

Beim Erhitzen Bildung von explosionsfähigen Dampf- / Luftgemischen.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall Behälter kühlen oder in Sicherheit bringen.

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Unbefugte Personen fernhalten.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

## Biodent K+B, Flüssigkeit K

 Material-Nr
 Version
 3.5 / DE

 Spezifikation
 141743
 Überarbeitet am Druckdatum
 11.02.2014

 VA-Nr
 01673958
 Seite
 4 / 12



Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Eindringen in Kanalisation, tiefergelegene Räume wegen Explosionsgefahr vermeiden.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Alle Zündquellen entfernen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, z. B.: inertem Aufsaugmittel, Sand, Universalbinder.

Mechanisch mit geeignetem Gerät aufnehmen und in geeignetem Behälter sammeln.

#### Zusätzliche Hinweise

Ex-Schutz sicherstellen.Kontaminiertes Material als Abfall ordnungsgemäß entsorgen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.

Hinweise zur Entsorgung; siehe Abschnitt 13.

## 7. Handhabung und Lagerung

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter nach Produktentnahme immer gut verschließen.

Lichteinwirkung, Wärme, Sonneneinstrahlung vermeiden.

Dämpfe sind schwerer als Luft.

Behälter nur bis 90 % füllen, da Luft zur Stabilisation erforderlich ist.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

## Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Produkt ist leicht entzündlich.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Bildung zünd- oder explosionsfähiger Dampf- / Luftgemische möglich. Explosionsgefahr

Explosionsgeschützte Einrichtungen erforderlich.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

#### Lagerung

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Für gute Raumbelüftung sorgen.

## Lagerklasse (LGK)

3 - Entzündbare Flüssigkeiten

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen, die über die Angaben in Abschnitt 1 hinausgehen, sind uns derzeit nicht bekannt.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Methylmethacrylat						
CAS-Nr. Grenzwerte	80-62-6	EG-Nr.	201-297-1 AGW:(TRGS 900)			
Grenzwerte	50 ppm 210 mg/m3		AGW.(1NG3 900)			
Kurzzeitwert	2					
	Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.					
Grenzwerte	50 ppm		MAK(DFG MAK)			
	210 mg/m3					
Kurzzeitwert	2					
	Gelistet.					
Grenzwerte			Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)			
	Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe					

## Biodent K+B, Flüssigkeit K

 Material-Nr
 Version
 3.5 / DE

 Spezifikation
 141743
 Überarbeitet am Druckdatum
 11.02.2014

 VA-Nr
 01673958
 Seite
 5 / 12



· Tetramethylendimethacrylat

CAS-Nr. 2082-81-7 EG-Nr. 218-218-1 Grenzwerte (DFG MAK)

In der Vorschrift enthalten, aber ohne Daten. Siehe Vorschrift wegen weiterer Details.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Schutzmaßnahmen

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.

## Persönliche Schutzausrüstung

#### **Atemschutz**

Bei Überschreitung des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes Atemschutzgerät mit Filter A Farbe braun anlegen.

#### Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: lösemittelbeständigem Material.

Handschuhmaterial Butylkautschuk

Materialstärke 0,5 mm Durchdringungszeit 60 min

Methode Quelle: GESTIS-Stoffdatenbank (Gefahrstoffinformationssystem der gewerblichen

Berufsgenossenschaften)

Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

vorbeugender Hautschutz

Regelmäßig Hautschutzcreme verwenden.

## Augenschutz

Korbbrille

## Haut- und Körperschutz

Benetzte und getränkte Arbeitskleidung sofort wechseln.

Vor dem Umgang mit dem Produkt geeignete Hautschutzmittel anwenden. Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Vorbeugender Hautschutz empfohlen.

#### Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut / Augen ist der angegebene Handschutz / Augenschutz /

Körperschutz zu verwenden.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Form flüssig farblos

Geruch esterartig

Schmelzpunkt/Schmelzbereich -48,2 °C

Testsubstanz: Methylmethacrylat

Siedepunkt/Siedebereich 100,3 °C (1013 hPa)

Methode: DIN 51751

Testsubstanz: Methylmethacrylat

Biodent K+B, Flüssigkeit K

 Material-Nr
 Version
 3.5 / DE

 Spezifikation
 141743
 Überarbeitet am Druckdatum
 11.02.2014

 VA-Nr
 01673958
 Seite
 6 / 12



Flammpunkt 10 °C

Methode: DIN 51755

Testsubstanz: Methylmethacrylat

Untere Explosionsgrenze 2,1 %(V)

Testsubstanz: Methylmethacrylat

Obere Explosionsgrenze 12,5 %(V)

Testsubstanz: Methylmethacrylat

Dampfdruck 38,7 hPa (20 °C)

Testsubstanz: Methylmethacrylat

Dichte 0,94 g/cm3 (20 °C)

Methode: DIN 51757

Testsubstanz: Methylmethacrylat

Wasserlöslichkeit 15,9 g/l (20 °C)

Testsubstanz: Methylmethacrylat

Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)

POW: 1,38 Testsubstanz:

Methylmethacrylat

Selbstentzündlichkeit Nicht selbstentzündlich, nicht selbsterhitzungsfähig.

Viskosität, dynamisch 0,63 mPa.s (20 °C)

Methode: Methode Brookfield

Testsubstanz: Methylmethacrylat

## 9.2. Sonstige Angaben

Zündtemperatur 430 °C

Methode: DIN 51794

Testsubstanz: Methylmethacrylat

#### 10. Stabilität und Reaktivität

## 10.1. Reaktivität

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

## 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Durch stark exotherme Polymerisation Berstgefahr geschlossener

Reaktion Systeme. Unkontrollierte Polymerisation vermeiden.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Lichteinwirkung / Sonneneinstrahlung vermeiden.

Wärme, Zündquellen vermeiden.

Biodent K+B, Flüssigkeit K

 Material-Nr
 Version
 3.5 / DE

 Spezifikation
 141743
 Überarbeitet am Druckdatum
 11.02.2014

 VA-Nr
 01673958
 Seite
 7 / 12



## 10.5. Unverträgliche Materialien

Produkt polymerisiert bei Kontakt mit Radikalbildnern wie Peroxiden, Azoverbindungen, Schwermetallverbindungen, Laugen.

# 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

## 11. Toxikologische Angaben

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität bei oraler LD50 Ratte: > 5000 mg/kg
Aufnahme Methode: OECD TG 401

Testsubstanz: Methylmethacrylat

Literatur

Akute Toxizität bei Inhalation LC50 Ratte: 29,8 mg/l / 4 h

Testsubstanz: Methylmethacrylat

(Literaturwert)

Akute Toxizität bei Aufnahme

über die Haut

LD50 Kaninchen: > 5000 mg/kg
Testsubstanz: Methylmethacrylat

Literatur

Hautreizung Kaninchen / 24 h

nicht reizend

Methode: Draize

Testsubstanz: Methylmethacrylat

Augenreizung Kaninchen

nicht reizend

Methode: Draize

Testsubstanz: Methylmethacrylat

Sensibilisierung Meerschweinchen: positiv und negativ

Testsubstanz: Methylmethacrylat

Literatur

Toxizität bei wiederholter

Aufnahme

inhalativ Ratte

Versuchsdauer: 2 Jahre NOAEL: 25 mg/kg

Zielorgan/Wirkung: Reizwirkung, Nasenschleimhaut

Testsubstanz: Methylmethacrylat

Literatur

**Oral Ratte** 

Versuchsdauer: 2 Jahre
NOAEL: 2000 mg/kg

Testsubstanz: Methylmethacrylat

Trinkwasserstudie

keine behandlungsbedingten Befunde

Literatur

Gentoxizität in vitro positiv und negativ

Testsubstanz: Methylmethacrylat

Literatur

Gentoxizität in vivo kein Hinweis auf mutagene Wirkung

Testsubstanz: Methylmethacrylat

Literatur

Biodent K+B, Flüssigkeit K

Version 3.5 / DE Material-Nr Überarbeitet am 11.02.2014 Spezifikation 141743 Druckdatum 05.03.2014 VA-Nr 01673958 Seite 8 / 12



in vivo: kein Hinweis auf mutagene Wirkung Beurteilung Mutagenität

Beurteilung Cancerogenität kein Hinweis auf krebserzeugende Wirkung, Literatur.

> Testsubstanz: Methylmethacrylat

kein Hinweis auf teratogene Eigenschaften Beurteilung Teratogenität

> Testsubstanz: Methylmethacrylat

#### 12. **Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1. Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen LC50 Lepomis macrochirus: 191 mg/l / 96 h

> Testsubstanz: Methylmethacrylat

Literatur

Oncorhynchus mykiss: > 79 mg/l / 96 h

Testsubstanz: Methylmethacrylat

Methode: **OECD 203** 

Literatur

Toxizität gegenüber EC50 Daphnia magna: 68 mg/l / 48 h aquatische Invertebraten

Testsubstanz: Methylmethacrylat

**OECD 202** Methode:

(Literaturwert)

EC50 Daphnia magna: 49 mg/l / 21 d Methylmethacrylat Testsubstanz:

OECD 202 Teil 2 Methode:

(Literaturwert)

Toxizität gegenüber Algen EC50 Selenastrum capricornutum: 170 mg/l / 96 h

> Testsubstanz: Methylmethacrylat

**OECD 201** Methode:

Literatur

Toxizität gegenüber Bakterien EC0 Pseudomonas putida: 100 mg/l

Testsubstanz:

Methylmethacrylat

Literatur

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit Expositionszeit: 14 Tage

> Leicht biologisch abbaubar. Ergebnis:

Methylmethacrylat Testsubstanz: Methode: OECD 301 C

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Eine wesentliche Bioakkumulation ist nicht zu erwarten. Bioakkumulation

## 12.4. Mobilität im Boden

## Biodent K+B, Flüssigkeit K

 Material-Nr
 Version
 3.5 / DE

 Spezifikation
 141743
 Überarbeitet am Druckdatum
 11.02.2014

 VA-Nr
 01673958
 Seite
 9 / 12



Mobilität

Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Weitere Angaben

Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

## 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

#### **Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

## Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

## 14. Angaben zum Transport

## Landtransport (ADR/RID/GGVSEB)

14.1. UN-Nummer: UN 1247

14.2. Ordnungsgemäße UN- METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT

Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: II 14.5. Umweltgefahren: --

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Ja

den Verwender:

ADR: Tunnelbeschränkungscode: (D/E)

ADR: Maßnahmen nach 2.2.3.2.2 ADR/RID/ADNR wurden getroffen.

Listengutregelung §35, Absatz 1 GGVSEB beachten.

## Binnenschiffstransport (ADN/GGVSEB)

14.1. UN-Nummer: UN 1247

14.2. Ordnungsgemäße UN- METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT

Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: II 14.5. Umweltgefahren: --

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Ja

den Verwender:

Maßnahmen nach 2.2.3.2.2 ADR/RID/ADNR wurden getroffen.

## **Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR**

14.1. UN-Nummer: UN 1247

14.2. Ordnungsgemäße UN- Methyl methacrylate monomer, stabilized

Ja

Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:
14.4. Verpackungsgruppe:
II
14.5. Umweltgefahren:

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für

den Verwender:

## Biodent K+B, Flüssigkeit K

 Material-Nr
 Version
 3.5 / DE

 Spezifikation
 141743
 Überarbeitet am Druckdatum
 11.02.2014

 VA-Nr
 01673958
 Seite
 10 / 12



IATA-C: ERG-Code 3L IATA-P: ERG-Code 3L

Seeschiffstransport IMDG-Code/GGVSee

14.1. UN-Nummer: UN 1247

14.2. Ordnungsgemäße UN- METHYL METHACRYLATE MONOMER, STABILIZED

Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: II
14.5. Umweltgefahren: -14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Ja

den Verwender:

EmS: F-E,S-D

Frei von Wohn- und Aufenthaltsräumen.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Beförderungszulassung siehe Vorschriften

#### 15. Rechtsvorschriften

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse WGK 1 - schwach wassergefährdend

Einstufung nach VwVwS, Anhang 2

Beschäftigungsbeschränkung Die Beschäftigungsbeschränkung nach Jugendarbeitsschutzgesetz,

Mutterschutzgesetz und Heimarbeitsgesetz ist/sind zu beachten.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für dieses Produkt ist nach Artikel 2(8), 2(9) oder Artikel 14 der REACH

Verordnung ein Stoffsicherheitsbericht nicht erforderlich.

## 16. Sonstige Angaben

#### Texte der R-Sätze

## Methylmethacrylat

R11 Leichtentzündlich.

R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut. R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Tetramethylendimethacrylat

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

#### Texte der H-Sätze

## Methylmethacrylat

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

#### **Weitere Information**

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

## Biodent K+B, Flüssigkeit K

 Material-Nr
 Version
 3.5 / DE

 Spezifikation
 141743
 Überarbeitet am Druckdatum
 11.02.2014

 VA-Nr
 01673958
 Seite
 11 / 12



Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

## Biodent K+B, Flüssigkeit K

 Material-Nr
 Version
 3.5 / DE

 Spezifikation
 141743
 Überarbeitet am Druckdatum
 11.02.2014

 VA-Nr
 01673958
 Seite
 12 / 12



Legende

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher

Güter auf der Straße

ADN Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf

Binnenwasserstraßen

ASTM Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung ATP Anpassung an den technischen Fortschritt

BCF Biokonzentrationsfaktor Betriebssicherheitsverordnung

c.c. geschlossenes Gefäß

CAS Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern

**CESIO** Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte

**ChemG** Chemikaliengesetz (Deutschland)

**CMR** kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch

DIN Deutsches Institut für Normung e. V
DMEL Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau
DNEL Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau
EINECS Europäisches Chemikalieninventar
EC50 mittlere effektive Konzentration

**GefStoffV** Gefahrstoffverordnung

GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff

**GGVSee** Gefahrgutverordnung See

**GLP** Gute Laborpraxis

GMO Genetisch Modifizierter Organismuss
IATA Internationale Flug-Transport-Vereinigung
ICAO Internationale Zivilluftfahrtorganisation
IMDG Internationaler Code für Gefahrgüter auf See
ISO Internationale Organisation für Normung

LOAEL Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment

noch Schädigungen beobachtet wurden.

LOEL Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment

noch Wirkungen beobachtet wurden.

NOAEL Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine

erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.

NOEC Konzentration ohne beobachtbare Wirkung

NOEL Dosis ohne beobachtbare Wirkung

o. c. offenes Gefäß

**OECD** Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OEL Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz
PBT Persistent, bioakkumulativ,toxisch
Vorausgesagte Umweltkonzentration

**PNEC** Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium,

bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.

**REACH** REACH Registrierung

RID Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr

STOT Spezifische Zielorgan- Toxizität
SVHC Besonders besorgniserregende Stoffe

TA Technische Anleitung
TPR Dritter als Vertreter (Art. 4)

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe
VCI Verband der Chemischen Industrie e. V.
vPvB sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
VOC flüchtige organische Substanzen

VwVwS Verwaltungsvorschrift zur Einstufung wassergefährdender Stoffe

WGK Wassergefährdungsklasse WHO Weltgesundheitsorganisation